Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **104 (1953)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FORSTLICHE NACHRICHTEN . CHRONIQUE FORESTIÈRE

Deutschland

Die diesjährige Holztagung der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung (DGfH) wird vom 9. bis 11. Juni 1953 in Konstanz stattfinden. Es sollen besonders aktuelle Fragen über die Sägeindustrie, die Abfallverwertung und die Oberflächenveredelung behandelt werden.

Um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, sich mit Geschäftsfreunden zu besprechen, wird ein Nachmittag für gesellige Veranstaltungen vorgesehen werden.

Ferner sollen verschiedene Werke besichtigt werden.

Interessenten werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle Stuttgart-O, Werfmershalde 19, zu wenden.

Unter der Schirmherrschaft des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC, Paris) und der Mutual Security Agency (MSA) findet vom *7. bis 12. September 1953 in Stuttgart* ein europäischer Kongreß über die Produktivität in der Forst- und Holzwirtschaft statt. Der Kongreß hat die Aufgabe, die mit der Förderung der Produktivität verbundenen Probleme zu untersuchen und praktische Wege zu ihrer Lösung zu zeigen; er soll insbesondere auch prüfen, inwieweit die Erfahrungen und Empfehlungen der im Rahmen der Technischen Hilfe (Technical Assistance) nach den USA geschickten nationalen und internationalen Missionen hierbei Verwendung finden können. Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengestellt, den Regierungen der Mitgliedstaaten der OEEC zur Verfügung gestellt und im Verlag der OEEC veröffentlicht.

Der Kongreß steht unter der Leitung des Präsidenten Dr. *Franz Erich Eidmann* (Düsseldorf-Lintorf, Napoleonsweg). Die Geschäftsführung liegt in den Händen des Sekretärs *Eberhard von Bernuth* (Bonn, Luisenstraße 3) in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des *OEEC-Holzausschusses* (Paris, Palais de la Muette). Die örtliche Vorbereitung hat die *Deutsche Gesellschaft für Holzforschung* (Stuttgart, Werfmershalde 19) übernommen.

Die *Kongreßsprachen* sind Französisch, Englisch und Deutsch. Sämtliche Dokumente werden in diesen drei Sprachen abgefaßt.

Die *Teilnehmer* des Kongresses setzen sich aus Mitgliedern und Gästen zusammen.

Die *Mitglieder,* welche auf dem Kongreß einen Vortrag halten wollen, werden gebeten, das *Manuskript* des Vortrages, welches in seinem Umfang auf zehn Schreibmaschinenseiten beschränkt ist, in einer der Kongreßsprachen bis zum 31. Mai bei dem Vorsitzenden der Sektion einzureichen, zu deren Gebiet das behandelte Thema gehört.

Die Mitglieder, die nur an der Diskussion teilnehmen wollen, werden gebeten, über die sie in erster Linie interessierenden Fragen, welche sie in der Diskussion behandelt sehen möchten, eine kurze Niederschrift anzufertigen und diese ebenfalls dem Vorsitzenden der zuständigen Sektion bis zum 31. Mai einzureichen.

Die Gäste werden gebeten, ihre *Meldungen* bis spätestens 31. Juli an das Sekretariat des Kongresses (Bonn, Luisenstraße 3) zu richten.

Das *endgültige Programm* mit Angabe der Vorträge, Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen sowie der Unterbringungsmöglichkeiten und Kosten wird sämtlichen Teilnehmern Anfang August zugestellt. Der Präsident: *Franz Erich Eidmann*

Hochschulnachrichten

Prof. Dr. *H. Leibundgut* von der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich wurde von der Forstwissenschaftlichen Gesellschaft in Finnland zum korrespondierenden Mitglied ernannt.